

Das Hotel International an Tac in Lugano.

Wenn Luzerner Unternehmungsgeist an einem fernen Plage ein neues Fremdenetablissemment errichtet, so bedeutet das jedesmal für Luzern selbst die Eroberung einer neuen Provinz. Wir Luzerner machen es uns noch viel zu wenig klar, wie zahlreiche Beziehungen zwischen dem Plage, wo das neue Unternehmen ins Werk gesetzt wird, und dem Mutterland Luzern sich sofort hinüber- und herüberspinnen. Es ist hauptsächlich die Folge der expansiven Tendenz des Luzerner Hotelgewerbes, daß unter den Luzerner Architekten eigentliche Spezialisten des Hotelbaues genannt werden, daß in Luzern sich eine ganze Reihe von Großbetrieben der Holzbearbeitungs-, Ameublements-, Elektrischen- und Hygienischen-Installationsbranchen u. dgl. und eine Reihe direkt vom Reiseverkehr alimentierter Transport- und Kommissions-Unternehmungen etablieren konnten.

Aber ebenso viel, wie die Mutterstadt Luzern, gewinnt auch die neue Enklave. Nicht nur durch die vermehrten Umsätze im Terrainhandel und im Baugewerbe, sondern weil die neuer Unternehmer alle ihre Konnexionen zur Belebung des Plazes, welchen sie zu ihrem zweiten Wirkungskreis erkoren haben, in Bewegung setzen werden und weil dann auch andere mit dem Reiseverkehr rechnende Betriebe ihr Augenmerk dorthin lenken, wie zum Beispiel die altrenommierte Luzerner Transport-Agentur-Firma Frey & Suchsland unlängst in Lugano an der Piazza Lubini eine Filiale errichtet hat und die von Hrn. Eugen Bär geleitete Luzerner Hauptagentur der Hamburg-Amerika-Linie nächstens im Café-Parterre des Hotel International in Lugano eine Zweigagentur eröffnen wird. Ferner werden die neuen Unternehmer in ihrem eigenen Interesse regen Anteil an allen allgemeinen Ameliorationen nehmen und mit Arbeit und Geld bei allem mithelfen, was die Frequenz des ganzen Plazes noch mehr beleben und ausdehnen kann.

So werden Luganeser und Luzerner gerne hören, daß die Besitzer der renommierten Luzerner Hotels „Victoria“ und „Mittl“, die sachkundigen und tatkräftigen H. Niedweg und Disler, am letzten Sonntag den 7. April ihr neues Hotel in Lugano dem Verkehr übergeben haben. Für den Ausdruck solcher gegenseitiger Genugtuung fanden bei der Eröffnungs-Reception, an welchem inmitten eines Damenflores die Repräsentanten der Luganeser Behörden, Schweizer- und Italiener-Hotelbesitzer, Industrielle und Vertreter der Presse teilnahmen, der im Namen des Stadtrates von Lugano redende Municipalitätsrat Riva und der für die Luzerner Hotellers sprechende Besitzer des Hotel Beau-Rivage in Luzern, Hr. C. Giger, sehr treffende Worte.

Das neue Hotel International liegt am Quai, im Treffpunkt der in das pittoreske Innere der Altstadt führenden Via Massa und der mit einem Standbildchen des Freiheitshelden geschmückten Piazza Guglielmo Tell. Die fünfstöckige Hotelfassade mit Giebsalut fügt sich durch leise Anklänge an romantisch-venetianische Formen gut in die Nachbar-Architekturen ein: rechts das bischöfliche Palais und links die ehemalige Franziskanerkirche Santa Maria degli Angeli, in welcher sich eine höchst merkwürdige, vielhundert Figuren zeigende Passions-Schilderung *al fresco* des Renaissance-Meisters Bernardino Luini befindet.

Auf dem Plage des Hotel International stand bisher ein alter, sehr geschickt zum Teil in die Neukonstruktion wieder einbezogener Palast-Palazzo, der bis vor kurzem als bischöfliche Residenz diente. Zum Hotel gehört daher auch ein altertümlich, in sieben terrassierten Parterren die Berglehne gegen die Via Ceretta hinauf steigender Garten mit schönen Magnoliabäumen und sonderbaren Zitronenkulturen. Die Zitronenbäume stehen an den hohen Terrassenmauern, an welchen Dächer und Schuttläden angebracht sind, die bei Frostnächten geschlossen, beim Beginn der warmen Jahreszeit aber ganz entfernt werden. Der Zitronengarten ergibt, wie mir der erfahrene italienische Gärtner erzählte, eine ganz ansehnliche Ernte.

Das Hotel International bietet, wie es bei Fachmännern gleich den H. Niedweg & Disler selbstverständlich ist, in jeder Beziehung den

Fortsetzung folgt.

„Luzerner Tageblatt“

10. April, 06.